

# VÖLSER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort  
Verlagspostamt 6176 Völs  
An einen Haushalt. P.b.b.  
Amtliche Mitteilung

Nr. 9 - September 1997

## Neuerliche »Auszeichnung« für die Musikkapelle Völs!

Nachdem die Musikkapelle Völs beim heurigen Landeswertungsspiel in der Konzertwertung mit einem hervorragenden „Ausgezeichneten Erfolg“ in der Oberstufe abgeschnitten hatte, erreichten die Völser Musiker beim Bezirksmusikfest in Mutters in der Marschwertung ebenfalls einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Die Völser Mu-

sik - unter der Stabführung von Ing. Josef Plattner - stellte sich mit dem „47er-Regimentsmarsch“ den Bewertern und überzeugte die Juroren, welche die Wertung nach den seit kurzem geltenden, neuen ÖBV-Richtlinien durchgeführt hatten, mit einer ausgewogenen Leistung.



Stabführer Ing. Josef Plattner führte die Musikkapelle Völs beim heurigen Bezirksmusikfest in Mutters zu einem „Ausgezeichneten Erfolg“!

## Gegenbesuch der Fanfarenkapelle Heinerscheid/Luxemburg in Völs

Der Musikverein Heinerscheid aus Luxemburg wird vom 5. bis 8. September 1997 in Völs zu Gast sein. Die Musiker aus Luxemburg folgen damit der Einladung, die die Musikkapelle Völs anlässlich ihres Besuches in Heinerscheid vor zwei Jahren

ausgesprochen hat. Musikalisch werden die „Heinerscheider“ **am Sonntag, dem 7. September um 11.30 Uhr im Rahmen eines Frühschoppenkonzertes beim Hallenfest der Feuerwehr Völs** zu hören sein.

## Ehrung für Völser Feuerwehrkommandant



ABI WALTER RANGGER, Kommandant der Völser Feuerwehr, wurde am 15. August mit der Goldenen Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Rangger ist seit dem Jahre 1986 Feuerwehrkommandant. Vorher übte er 8 Jahre die Funktion des Kommandantstellvertreters aus. Seit 1993 ist er zusätzlich noch Kommandant des Feuerwehrabschnittes Kematen bzw. Oberland I. Die Redaktion der Völser Gemeindezeitung gratuliert dem Völser Feuerwehrkommandanten zu seiner Auszeichnung.

## INHALT

Musikkapelle Völs feierte 160jähriges Bestehen	Seite 2
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Kirchliche Mitteilungen	Seite 6
Neues aus dem Jugendzentrum	Seite 8
Das Haus der Senioren	Seite 9
Vereinsnachrichten	Seite 11

# Musikkapelle Völs feierte 160jähriges Bestehen

Ende Juni beging die Musikkapelle Völs ihr 160 jähriges Bestandsjubiläum.

Den Auftakt dazu bildete eine Kranzniederlegung am Grabe des Gründers der Kapelle, Johann Zimmermann. Anschließend begeisterte die Militärmusik Tirol mit ihrem Festkonzert im Veranstaltungszentrum Blaike die erschienenen Zuhörer.

Der eigentliche Festakt begann mit dem sonntäglichen Festgottesdienst zelebriert von Pfarrer Hermann Kubica - umrahmt von der MK Völs, unter Kapellmeister Peter Petz.

Obmann Franz Angerer konnte dazu ebenfalls in der Blaike - eine Reihe von Ehrengästen - wie die Geistlichkeit unseres Ortes, die Völser Gemeindeführung mit Bgm. Dr. Vantsch an der Spitze, den Tiroler Landeskapellmeister Prof. Andreas Bramböck, Bezirksobmann Hermann Töpfer, Bezirkskapellmeister Alois Schwarzenberger, zahlreiche Ehrenmitglieder u.v.a.- begrüßen.

Die geladenen Festredner würdigten in ihren Grußworten das Wirken und die hervorragenden Leistungen der Kapelle zum Wohle der Völser Dorfgemeinschaft. Chronist Reinhard Schretter gab einen Überblick über die wechselvollen Geschehnisse der letzten 160 Vereinsjahre. Interessantes aus der Vereinsgeschichte war auch bei einer kleinen Jubiläumsausstellung im Foyer der Blaike zu sehen.

Peter Petz - übrigens mit seinen fast 40 Jahren Kapellmeistertätigkeit wohl Tirols dienstältester Kapellmeister - schilderte mit sehr bewegten, persönlichen Worten seine Arbeit in der Kapelle seit dem Jahre 1959.

Das Jubiläum nützten die Völser Musikanten auch dafür, sich bei verdienten Gönnern einmal in aller Öffentlichkeit für die jahrelange Unterstützung und Hilfestellung in verschiedensten Bereichen zu bedanken.

Landeskapellmeister Prof. Bramböck und Bezirksobmann Töpfer verliehen das Ehrenzeichen „FÖRDERER DER TIROLER



Landeskapellmeister Prof. Bramböck verleiht das Ehrenzeichen „Förderer der Tiroler Blasmusik“ an Ehrenmitglied Otto Kubik, Schatz Max, Bgm. Dr. Josef Vantsch und Oberst Ernst Weber (nicht im Bild: Maria Welser).

BLASMUSIK" an folgende Persönlichkeiten: Bgm. Dr. Josef Vantsch, Ehrenmitglied Otto Kubik, Schatz Max, Maria Welser und Oberst Ernst Weber. Wir gratulieren herzlich!

Die Festveranstaltung fand mit einem gemeinsamen Mittagessen bei musikalischen Darbietungen der Musikkapelle Völs ihren Ausklang.

Im heurigen Jubiläumsjahr sind noch weitere musikal. Schwerpunktveranstaltungen - u.a. der Gegenbesuch der Fanfarenkapelle Heinerscheid aus Luxemburg, der „Inntalerstammtisch mit Franz Posch" u. die Aufnahme eines "ORF -Platzkonzertes" in der Blaike geplant (siehe gesonderte Einladungen). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reinhard Schretter  
Chronist der MK Völs

## Völser Bauernmarkt

Samstag, 13. und 27. Sept.  
von 8.00 bis 11.00 Uhr

am Dorfplatz

Wir bieten unsere Eigenprodukte wie Eier, Brot, Speck, Käse, saisonbedingtes Gemüse und Kartoffel sowie Sirupe und Liköre an.

Flohmarktstandl für unsere  
Kirchenorgel.

## Gemüse ab Hof!

Mittwoch und Samstag  
von 8.00 bis 18.00 Uhr

Elfriede Schatz  
Rotental 16

Bäckerei  
**Josef Brunner**

6176 Völs  
Dorfstraße 12, Tel. 303106

**ST. BLASIUS  
DROGERIE**

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL  
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a  
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Stets gerne für Sie da

»Dorfladele«

Papier-, Bastel- und Schreibwaren  
sowie kleine Geschenkartikel!  
Völs - Dorfstraße 25, Tel. 302646

## Neues aus dem Gemeinderat

### Kanalreinigung und -spiegelung

Einstimmig beschloß der Völser Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Vergabe der Kanalreinigung und -spiegelung für das gesamte Kanalnetz an die Firma DAKA, in der Höhe von 716.000 Schilling.

### Bebauungsplanänderung Innsbrucker-Straße Nord

Südlich der "Hiltiblöcke" errichtet eine Wohnbaugesellschaft eine Wohnanlage mit insgesamt 16 Wohneinheiten. Der Gemeinderat hat einstimmig die entsprechende Änderung des Bebauungsplanes, betreffend die Geschoßflächendichte und traufenseitige Erhöhung der Wandhöhe, beschlossen.

### Flächenwidmungsplan

Im Rahmen der Erstellung des Örtlichen Raumordnungsgesetzes ist auch der Flächenwidmungsplan neu zu erstellen bzw. zu adaptieren. Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat an den Raumplaner Arch. Bernd Egg vergeben. Sie belaufen sich auf rund 635.000 Schilling. Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan sollen gleichzeitig der Völser Bevölkerung vorgestellt werden.

### Drucksorten für Blaike

Die Gestaltung und Herstellung von Drucksorten - Geschäftsdrucksorten, Hausprospekte, Zielgruppenblätter - für das Veranstaltungszentrum Blaike wurden vom Gemeinderat an Hannelore Rudisch-Gissenwehner vergeben. Die Anbotssumme beläuft sich auf rund 55.000 Schilling.

### Errichtung einer Sammelinsel

Für die Errichtung einer Sammelinsel im Bereich der südlichen Bahnhofszufahrt

wurde vom Gemeinderat der dafür benötigte Grundtausch beschlossen.

### Arge-Alp-Glocke

Der Gemeinderat beschloß eine Beteiligung der Gemeinde Völs an der Errichtung einer Arge-Alp-Glocke auf Telfser Gemeindegebiet in der Höhe von 20.000 Schilling.

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe  
Oktober 1997  
Dienstag, 16.9.1997**

### Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

**6./7. September:**  
Dr. Jörg Neuwirth  
Mutters, Natterer Straße 2a,  
Ord. Tel. 571852,  
Wohnung Tel. 572038

**13./14. September:**  
Dr. Norbert Benesch  
Kirchgasse 6  
Tel. 303376  
Notordination von 10 bis 11 Uhr,  
Wohnung Tel. 304446

**20./21. September:**  
Dr. Erich Lux  
Ordination:  
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 303535,  
Wohnung Tel. 303530

**27./28. September:**  
Dr. Jörg Neuwirth  
Mutters, Natterer Straße 2a,  
Ord. Tel. 571852,  
Wohnung Tel. 572038

**Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St. Blasius-Apotheke Völs**

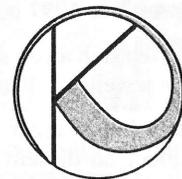
Montag, 1. September  
Dienstag, 9. September  
Mittwoch, 17. September  
Donnerstag, 25. September

## Zum Nachdenken

### Demnächst

*Die letzten Paradiese werden angepriesen und angefliegen. Wasser, das noch nicht gechlort ist, auf Bali eine Palme, die nicht im Kübel steht, im Ruhrgebiet verkauft man Stille und Luft, nicht in Höchst hergestellt, bei Assisi gibt's eine kleine Kapelle, im Main soll man bei Hanau einen Fisch gesehen haben, die Leute werden immer anspruchsvoller, jetzt wollen sie sogar Brot essen.*

Lothar Zenetti



## KULTURKREIS VÖLS

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER  
19.00 UHR

### Konzert in der Blasiuskirche

Es spielt das  
**ATUM - Quartett**  
Verena Schebrak - Querflöte  
Nills Silkahls - Geige  
Bernhard Ernst - Bratsche  
Karin Herold - Cello

Werke von  
Georg Friedrich Händel  
Josef Haydn  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Volkmar Andreae

EINTRITT FREI

Freiwillige Spenden erbeten

## Informationen zum Schuljahresbeginn 97/98

### Hauptschule Völs:

**Montag, 8. Sept. 97:** 7.50 Uhr: Schulkonferenz, 9.00 Uhr: Einweisung der Schüler in die Klassen, 10.30 Uhr: Schulkonferenz.

**Dienstag, 9. Sept. 97:** 7.50 bis 10.00 Uhr: Ausgabe der vom Staat geförderten Schulbücher; Bekanntgabe der benötigten Schulutensilien; 10.30 Uhr: Schulkonferenz

**Mittwoch, 10. Sept. 97:** 7.50 Uhr: Beginn mit dem Unterricht (4 Stunden), 11.45 Uhr: kurze Schulkonferenz

**Donnerstag, 11. Sept. 97:** Unterricht nach Stundenplan

**Freitag, 12. Sept. 97:** 8.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst (ökumenisch), anschließend Unterricht nach Stundenplan

**Sprechstunden in der Direktion** finden schon in der letzten Ferienwoche statt: Dienstag, 2. Sept. bis Freitag, 5. Sept. 97, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr.

### Volksschule Völs

Die Leitung der Volksschule Völs gibt bekannt, daß das Schuljahr 1997/98 **am Montag, den 8. September 1997** beginnt.

Alle Kinder treffen sich an diesem Tag um 7.50 Uhr in den jeweiligen Klassen.

Die Eltern der Schulanfänger werden gebeten, ihre Kinder an diesem Tag in die Schule zu begleiten. Die Klasseneinteilung ist durch ausgehängte Klassenlisten ersichtlich. Die Eltern erhalten erste Informationen durch die KlassenlehrerInnen.

Der gemeinsame Eröffnungsgottesdienst findet am Donnerstag, den 11. September statt, und zwar um 9.00 Uhr für die Schulanfänger und um 10.00 Uhr für die Kinder der 2. bis 4. Klassen.

## Aufnahme des Kindergartenbetriebes

**Der Kindergartenbetrieb im Gemeindekindergarten Bahnhofstraße 8** für das Jahr 1997/98 beginnt am **Montag, den 8. September 1997**.

Bitte bringen Sie Ihr Kind am 8. September in der Zeit von **7.15 bis 8.30 Uhr** in den

Kindergarten.

Alle weiteren Hinweise entnehmen Sie bitte aus der bereits zugesandten Kindergartenordnung.

**Der Kindergartenbetrieb im Gemeindekindergarten Völs Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße 6,** beginnt am **Montag, den 8. September 1997**.

Alle näheren Hinweise entnehmen Sie bitte aus den zugesandten Elternbriefen.

**Der Betrieb im Gemeindekindergarten Völs-West** beginnt am **Montag, 8. bzw. Dienstag, 9.9.1997**. Alle näheren Hinweise entnehmen Sie bitte den bereits zugesandten Elternbriefen.

## Legalisator für den Bereich der Gemeinde Völs

Unterschriftsbeglaubigungen in Grundbuchstaben (Grunderwerb, Wohnungskauf, Freistellungserklärungen, Löschungsquittungen, Pfand- und Schuldurkunden u.ä.) können beim Legalisator **Franz Todeschini**, Völs, Aflinger Str. 9, Telefon 30 30 82, durchgeföhrt werden. Herr Todeschini kann jederzeit telefonisch erreicht werden. Unterschriftsbeglaubigungen können jedoch nur für Personen durchgeföhrt werden, die in Völs mit ordentlichem Wohnsitz gemeldet sind.



## Mitteilung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Urlaubsbedingt findet die nächste Diätberatung erst am Dienstag, den 16. September 1997, in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr im Sozialsprengel Völs statt.

Es wird um vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 30 47 70 ersucht.

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe  
Oktober 1997  
Dienstag, 16.9.1997**



## VÖLSER BADL

### KABINENSCHLÜSSEL-RÜCKGABE

Der Schwimmbadbetrieb im „Völs Badl“ schließt heuer am 7. September 1997 und daher sind die **KABINENSCHLÜSSEL**

**bis spätestens Sonntag, 7. September 1997**

bei der Schwimmbadkasse abzugeben!  
Nachgemachte **Zweitschlüssel** sind ebenfalls abzugeben.  
Ein Anspruch auf Kostenersatz besteht nicht

Firma

**R.PITTL**

Fachgeschäft für Sonnenschutz und  
Raumausstattung  
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung  
Seestraße 14, Tel. 0512/303368

# BÜRGERMEISTERBRIEF

## Anonyme Schreiben und Anrufe finden ihre Erledigung im Papierkorb bzw. durch Auflegen des Hörers



### Liebe Völserinnen! Liebe Völser!

Nach einem leider teilweise völlig verregnetem Sommer beginnt wieder die Herbstarbeit. Auch in der Gemeinde hat nach ein paar ruhigeren Wochen die Arbeit wieder voll eingesetzt. Neben der Umsetzung des Haushaltes 1997 beginnt auch wieder die Erstellung des Haushaltes für das kommende Jahr. Der Haushalt 1998 wird mit besonderer Sorgfalt zu erstellen sein, stellt er das Arbeitsprogramm für den im nächsten März neu zu wählenden Gemeinderat dar. Der neue Gemeinderat wird den noch heuer zu erstellenden und zu beschließenden Haushalt zu vollziehen haben.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Veranstaltungs- und Jugendzentrums Blaike sowie des Vereinshauses wird sich die Investitionstätigkeit der nächsten Jahre auf die Grundversorgung, Ausbau der Wasserver- und der Abwasserentsorgung, konzentrieren müssen. Aus budgetären Gründen wird außerdem ein möglichst sparsamer Kurs, unter möglichster Vermeidung der Inanspruchnahme von Fremdmitteln, zu fahren sein. Die Erstellung des Haushaltes 1998 wird daher viel Aufmerksamkeit und Vorsicht fordern.

Ich hoffe, daß Sie sich trotz der widrigen Witterungsverhältnisse über den Sommer ein wenig erholen konnten. Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich wieder einen guten Schulbeginn, den Berufstätigen eine gute Herbstarbeit.

Für die Gemeinde und mich persönlich als Adressaten anonymer Schreiben und Anrufe ist es nicht nachvollziehbar, was durch die Anonymität erreicht werden soll. Der Erfolg solchen Verhaltens liegt ausschließlich darin, daß sich die Angesprochenen ärgern. Anonyme Briefe werden weder weitergeleitet, noch bearbeitet. Anonyme Anrufe, insbesondere zu nächtlicher Stunde, werden nach zweimaligem Versuch den Gesprächspartner zu erfahren, durch Auflegen des Hörers beendet.

Ich glaube, daß der Adressat und der Angerufene ein Anrecht darauf haben, zu wissen, von wem das Schriftstück stammt bzw. wer mit ihm spricht. Anonyme Beschwerden und Beschimpfungen am Telefon zu nächtlicher Stunde zeigen, worin immer der Grund für dieses Verhalten liegen mag, nicht gerade von Anstand und Zivilcourage.

Es mag vorkommen, daß sich jemand über Geschehnisse in der Gemeinde oder auch über ein Verhalten meinerseits ärgert. Es mag auch Anlaß zur Beschwerde geben. Es gibt aber keinen Grund dafür, daß man sich seinen Ärger anonym von der Leber schreibt oder redet. Es steht jedermann offen, seine Anliegen und Beschwerden in der Gemeinde, bei einem Gemeinderat seines Vertrauens oder auch bei mir vorzutragen und sich ganz einfach auch einmal Luft zu machen. Das Ganze muß aber offen und nicht unter dem Mantel der Anonymität erfolgen. Manche Dinge lassen sich ausreden, manches läßt sich aufklären und natürlich kommt es auch vor, daß man einen Fehler gemacht hat, den man dann auch zugeben kann.

Anonyme Beschwerden und Schimpftiraden, womöglich noch zu später Stunde, schaffen zwar, vielleicht auch den gewollten Ärger, nützen sie der Sache aber überhaupt nicht.

Ich lade jeden ein, der glaubt, sich beschweren zu müssen, sich ganz offen an die Gemeinde oder auch mich selbst zu wenden. Ein offenes Gespräch und ein höfliches Schreiben bewirken mehr, als das feige Versteckspiel hinter der Anonymität.

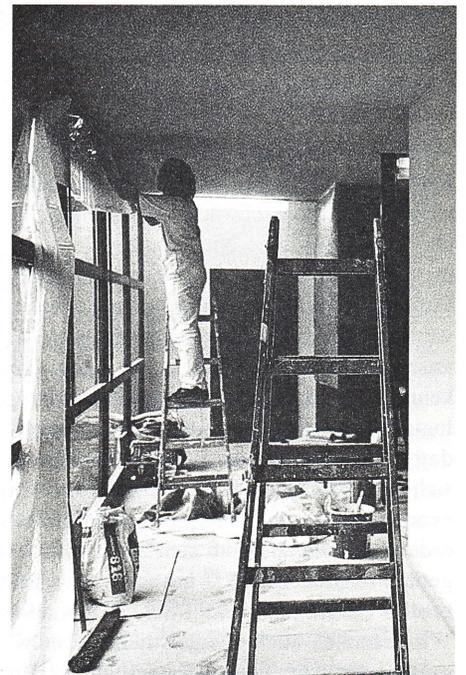
Ich bitte um Verständnis für diese klare Aussage!

*A. Vantsch*

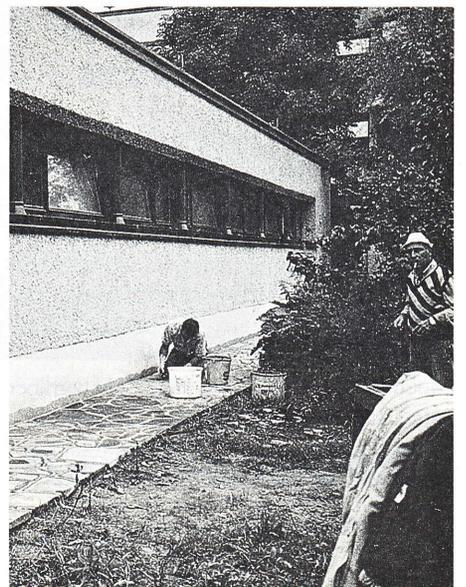
Ihr Bürgermeister  
Dr. Sepp Vantsch

## Umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Hauptschule und im Kindergarten

In der diesjährigen Sommerpause erfolgten in der Völs Hauptschule und im Kindergarten Völs-West umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. So wurden in



der Hauptschule die Gemeinde- und Schulbücherei erweitert und großzügig erneuert. Weiters wurden in der Hauptschule die südlichen Naßeinheiten und Umkleidekabinen der Turnsäle saniert - unter anderem trockengelegt und neu verfließt. Im Kindergarten Völs-West wurden umfangreiche Malerarbeiten vorgenommen.



## Evangelische Kreuzkirche

### Gottesdienste im Monat September:

**Sonntag, 7.9.:** 9.30 Uhr, Lektor Haid, Evangelium Matthäus 6,25-34

**Sonntag, 14.9.:** 9.30 Uhr **Familiengottesdienst** zum Schulbeginn. Pfarrer Diel mit Hl. Abendmahl und Kindersegnung, Evangelium Johannes 11,1-3, 17-27

**Sonntag, 21.9.:** 9.30 Uhr, Lektor Jenewein, Evangelium Matthäus 15,21-28

**Sonntag, 28.9.:** 9.30 Uhr, Pfarrer Diel, Hl. Abendmahl, Evangelium Markus 12,28-34

### Glaubenskrise—Konditionskrise

3.8.97 Neuk.Kal.

»Unsere Mannschaft war der gegnerischen Mannschaft technisch weit überlegen; aber sie war konditionsschwach. Das ist die Ursache für unsere hohe Niederlage.« So kommentierte ein Trainer die Niederlage seiner Fußballelf. Was nützt die beste Technik, wenn die Kondition fehlt?—Das gilt auch für unseren Glauben und für unser Beten. Ich kenne viele Menschen, die sprachlich-theologisch großartig beten. Aber sie sind schnell damit am Ende, wenn die Gebetserfüllung sich nicht bald einstellt. Manch einem ergeht es auch so mit dem Bibellesen und dem Gottesdienstbesuch: Es muß sich alles wunschgemäß einstellen (»Das hat mir etwas gebracht«), oder man macht Schluß damit.—Wir brauchen auch das geistliche Konditionstraining. Die Trainingsanleitung finden wir im Wort Gottes, unser Trainingscamp ist die Kirche, unsere Trainingszeit ) ist allsonntäglich im Gottesdienst. Was nützt uns die Taufe und die Kirchenzugehörigkeit, wenn wir geistlich konditionsschwach sind? Ich freue mich, daß Christus seine Kirche mit den konditionsstärkenden Gnadenmitteln von Wort und Sakrament ausgestattet hat.

## Herzliche Einladung zur Schatzgräberwoche

Vom Montag, 1. September bis Freitag, 5.9.97, jeden Vormittag von 9.30 - 11.30 Uhr, im Jugendheim der Evangelischen Kirche, Völs.

Wir wollen zusammen ganz besondere Schätze entdecken! Dabei werden wir spielen, basteln, Geschichten aus der Bibel hören, Lieder singen u.s.w...

Möchtest Du eine Woche lang Schatzgräber sein? Bist Du zwischen 6 und 12 Jahre alt? Wenn ja, dann warten wir zusammen gespannt auf die letzte Schulferienwoche!

Tschüss bis dann  
Marianne und Elisabeth

## Kirchliche Mitteilungen und Informationen



### Besondere Gottesdienste

**Sonntag, 7.9.:** 10 Uhr Gefallenen- und Friedensgottesdienst.

**Donnerstag, 11.9.:** 9 Uhr Kindersegnung der Schulanfänger;

**10 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst** für die Volksschüler.

**Freitag, 12.9.:** 8 Uhr Ökum.Schuleröffnungsgottesdienst für die Hauptschüler.

**Werktagsgottesdienstordnung ab Dienstag, 9.September:**

**Dienstag** 19 Uhr Kapelle Seniorenheim

**Mittwoch** 19 Uhr Pfarrkirche

**Donnerstag** 19 Uhr Pfarrkirche

**Freitag** 15 Uhr Blasiuskirche

**Sonntagsgottesdienstordnung ab Samstag, 14.September:**

**Samstag** 19 Uhr

**Sonntag** 8.30 Uhr, 10 Uhr und 19 Uhr.

**Sonntag, 14.9.:** 11 Uhr Bergmesse bei der Aspachhütte, gestaltet von der Völs Sängerrunde. Bei Regen Absage durch Glockengeläute in der kath. und evang. Kirche um 7.30 Uhr - Ersatztermin 21.9.

**Samstag, 20.9.:** 15 Uhr Tauffeier

**Sonntag, 28.9.:** Erntedankfest. 9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Prozession durch die Dorfstraße. 19 Uhr Abendmesse.

## Jungschar- und Ministrantenlager 1997 Wer hätte geweint?

Wer hätte geweint, wenn es Kooperator Christoph nicht gelungen wäre, nach der Absage vom Wirt des Hochzeigerhauses ein neues Lagerquartier am Stummerberg im Haus Wiesenblick zu finden?

Koop. Christoph selbst, denn es wäre nach 28 Jahren der erste Sommer ohne Lager für ihn gewesen. Die vier Köchinnen, denn sie hätten nicht erlebt, mit welchem Heißhunger 79 Kinder ihr Essen genießen.

Die 13-Führer, denn ihre Vorbereitungsarbeit, die schon ein halbes Jahr in Gang war, wäre umsonst gewesen.

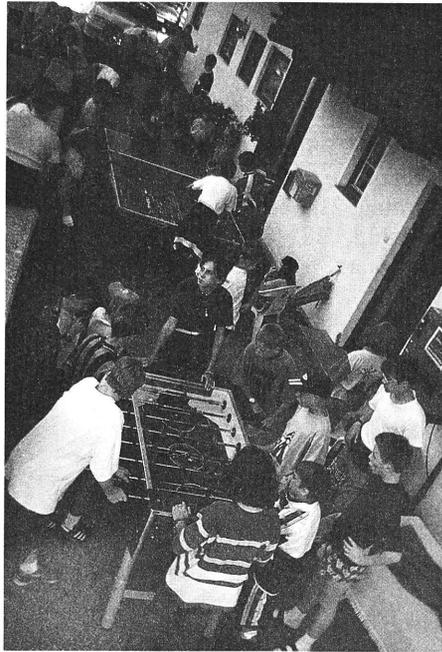
Die 79 Kinder denn sie hätten in der Regenwoche nicht so gute Unterhaltung bei Wettbewerben, Basteln, Discos, Spielen und Rundfunksendungen für sie ganz persönlich über den hauseigenen Ju- Mi Sender gehabt. Viele von Ihnen hätten nicht die Sonnenaufgang Nachtwanderung erlebt...



Wir alle, denn wir hätten das feine Miteinander von groß und klein, das Lösen von Problemen, die Wiederversöhnung nach Streit, das Gemeinsame Messe feiern, ... nicht erlebt.

Nicht geweint hätten sicher unsere Spender, wenn sie keinen Bettelbrief erhalten hätten. Sie haben uns wieder mit großzügigen Sach- und Geldspenden unterstützt. Wir danken von Herzen: Tischlerei Weber, Ofenbau Gradl, BTV, M - Preis, Café Alt Völs, Pizzeria Stigger, Praxmarer Kaffee, Singer Elisabeth, Uhren und Schmuck Heis, Gärtnerei Peer, Fa. Holleis, Raika, Pittl Richard, Fa. Rauchmehl, Blasius - Apotheke, Bäckerei Brunner, Sparkasse, ÖAMTC, Metzgerei Ganner, Dorfladele.

Das Ju - Mi Lagerteam

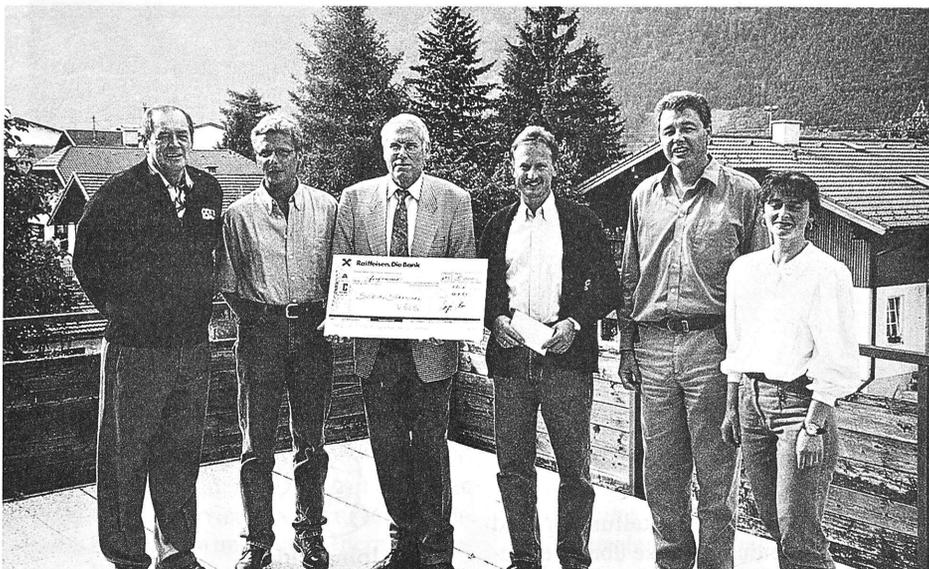


Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Dienstag	9.9.	nachm.	Ministrantentag	Stift Wilten
Freitag	12.9.	19.00	Anfangswallfahrt für Gruppenleiter und aktive Jugendliche	Blasiuskirche
Sa./So.	13./14.9.		Hüttenwochenende der großen Ministranten	St.Sigmund
Freitag	19.9.	18.00	Treff »Mehr hamma nit«	Pfarrheim
Sa./So.	20./21.9.		Planungswochenende der Gruppenleiter	Tulfes

## Alt Herren und Faschingsgilde unterstützen Sozialsprengel

Einen Betrag von 5.000- Schilling aus dem Erlös der „1.Völser Sommergaudi“ übergaben kürzlich Vertreter der Völser Alt Herren und der Faschingsgilde Völs, dem Obmann des Gesundheits- und Sozial-

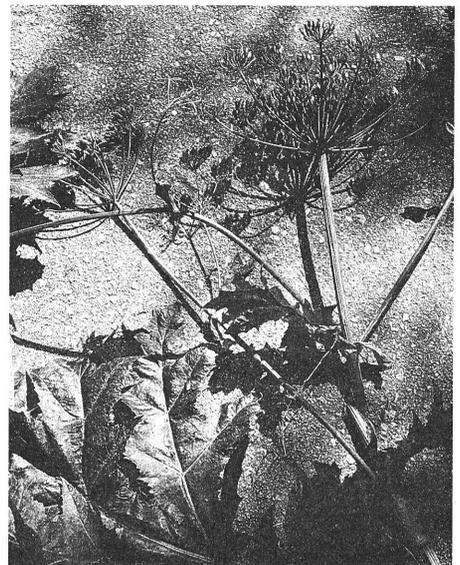
sprengels Völs, GR Johannes Knapp. Obmann Knapp dankte herzlich für die Spende, welche für den Ankauf von Hilfsmittel für die Seniorenbetreuung verwendet wird.



Robert Pertl, Karl Kapferer, Alois Singer und Peter Gruber überreichen die Spende.

## Riesen-Bärenklau erstmals in Völs aufgetaucht!

An einer Straßenböschung der Thurnfelsstraße konnte erstmals für Völs der **Riesen-Bärenklau** oder die **Herkulesstaude** entdeckt werden. Dieser riesige Doldenblütler, der bis 3 m hoch werden kann entwickelt mächtige Stengel und bis 1 m breite Blätter mit spitzen Einschnitten. Er ist im Kaukasus heimisch und wurde etwa um 1890 nach Europa gebracht, wo man sie als dekorative Zierstaude in Parks und Gärten pflanzte". Sie verwildert sehr schnell durch die zahlreichen Samen und ist z.B. bereits in Osttirol in größeren Beständen anzutreffen. Die Pflanze ist mit ihrem Saft sehr giftig, beim abschlagen der Stengel und Blätter kommt es zu schweren Hautverätzungen, vor allem, wenn die Haut der Sonne ausgesetzt ist. Auch bei Tieren können durch den Kontakt mit der Pflanze Hautschädigungen auftreten. Die bisher einzige Pflanze wurde von uns entfernt, allerdings ist zu erwarten, daß sie durch ihren Wurzelstock im nächsten Jahr wieder austreibt-wir sollten darauf achten, dieses Gewächs nicht aufkommen zu lassen, da einerseits die Gefahr der Hautverletzung gegeben ist und andererseits auch heimische Arten unterdrückt werden". Deshalb: bitte weitere auftauchende Pflanzen vorsichtig, wenn möglich samt Wurzeln entfernen (Handschuhe benutzen) und Beobachtungen melden an: Dr. G. Gärtner, P. Siegmairstr. 21, Tel. 303566.



**Karl Rangger**

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE  
IHR Schmuck- und Uhren-Spezialist

6176 Völs, Bahnhofstr. 32a  
Tel. + Fax 0512/304732

## Neues aus dem Jugendzentrum

Nach einer etwas verlängerten Sommerpause, in der kleinere Renovierungsarbeiten vorgenommen wurden, erstrahlt das Juze in neuem Glanz. Neu ist auch das Mitarbeitersteam, das kurz vorgestellt werden soll:

**Hendrik Mawick:** 27 Jahre, Kfz. Mechaniker, z.Zt. Studium zum Dipl. Sozialpädagogen, Hobbys: Motorradfahren, Badminton, Ski fahren, Billard...

**Alois Obererlacher:** 30 Jahre, Elektrikerlehre, anschließend Sozialakademie, Hobbys: lesen, Familie, Berg, plaudern, faulenz, derzeit Möchte-ger-professioneller Häuslbauer.

**Doris Wolf:** hauptamtliche Mitarbeiterin, 29 Jahre, abgeschlossenes Studium Germanistik / Geographie, einjähriges Unterrichtspraktikum an den beiden Höheren Technischen Lehranstalten in Innsbruck; Hobbys: schifoan! lesen, Gitarre spielen (sehr zum Leidwesen aller Zuhörer), Kärnten, quatschen.

Das vorrangige pädagogische Ziel des neuen Juze-Teams ist es, ein offenes Jugendzentrum für alle Völser Jugendlichen zu sein; ein Ort, an dem sowohl Platz für Ruhe und Erholung (hm?) als auch und vor allem für Action, Kreativität und Eigeninitiative sein soll. Da der Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung vor dem Dienstantritt der neuen Mitarbeiter liegt, befinden wir uns derzeit aber noch im Planungsstadium. Unser Programm im Jugendzentrum soll auf alle Fälle auf die Wünsche unserer BesucherInnen abgestimmt werden, weshalb wir am **Sonntag, den 7. September 1997, 16.00 Uhr, ALLE JUGENDLICHEN, die ihre Ideen einbringen möchten, zu einem Treffen im Jugendzentrum einladen.**

Anschließend gibt's den gewohnten 5 Uhr-Tee!

Hinweisen möchten wir noch auf folgende **Termine:**

**Freitag, 5. September:** 21 Uhr: 80er Sound.

**Sonntag, 7. September:** 16.00 Uhr: Jungentreff in der Blaike, Vorstellung des Teams, Besprechung der (gewünschten) Aktivitäten, zukünftige Programmgestaltung, **Alle Völser Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen!!** Anschließend: 5 Uhr-Tee

**Freitag, 12. September:** 17 Uhr: Dart-Turnier

**Sonntag, 14. September:** 5 Uhr-Tee

**Donnerstag, 18. September:** 20 Uhr: Vortrag / Gespräch mit Franz PREISHUBER,

Kinder- und Jugendanwalt für Tirol, Vermittler bei »Stress« mit Eltern, Behörden, Lehrern, Lehrerinnen usw.

**Sonntag, 21. September:** 5 Uhr-Tee

**Sonntag, 28. September:** Kinderfest (Dorfplatz, bei Schlechtwetter Vereinshaus), 5 Uhr-Tee in der Blaike.

**Vorschau Oktober:** Sexualität ist (k)ein Thema! Ein Abend mit Mag. Dietmar Biberger (Mitarbeit beim Sexkoffer für die österreichischen Schulen, Kommunikations- und Rhetoriklehrer)

»Eure Armut kotzt mich an!« Entwicklungsländer im Spannungsfeld zwischen westlichem Konsumrausch und absoluter Verelendung – ein Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren (Leitung: Doris Wolf) Video-Workshop (Leitung: Hendrik Mawick)

Fotokurs

Flohmarkt

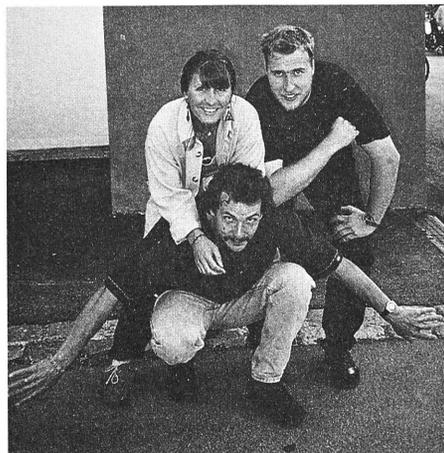
Für die kommenden Monate sind außerdem – abhängig von Eurer Nachfrage bzw. Euren Wünschäußerungen am 7. September – folgende Veranstaltungen vorgesehen: Kletterkurs, Fotoausstellung, Vorträge, Streetball- Billard-Tischtennis-Turnier, Nikolaus-Fest, Karaoke-Wettbewerb, Gitarrekurs, Batikabend, Erste Hilfe-Kurs und und und

Kurz: Es lohnt sich im Juze aufzukreuzen!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 17–22 Uhr, Samstag 14–22 Uhr, Sonntag 14–20 Uhr.

In diesem Sinne freuen wir uns auf möglichst viele BesucherInnen und auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Völser (Jugend) Vereinen!

Mag. Doris Wolf



PS: Von diversen Veranstaltungen sind noch einige Kleidungsstücke übrig geblieben, die schleunigst abgeholt werden sollten! Der Rest wandert zur Caritas!

## Bahnunterführung wird saniert

Die Arbeiten für die Sanierung der Bahnunterführung Völs-West gehen zügig voran. Mit der Instandsetzung der Stützmauer werden auch die vorhandenen Gehwege umgebaut bzw. aufgeweitet. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung, nach Ausschreibung durch die Abteilung VI b 3, des Amtes der Tiroler Landesregierung, die Vergabe der Arbeiten um 1,6 Mio. Schilling beschlossen. Im Völser Gemeindebudget ist heuer für den Gemeindeanteil ein Betrag von 300.000 Schilling budgetiert. Die Frage ob die Errichtung eines Mehrzweckstreifens verkehrstechnisch möglich ist, wurde von den Fachleuten des Landes bis zur Gemeinderatssitzung noch nicht beantwortet.



Wer hat Interesse am Aufbau einer **Selbstorganisierten Kindergruppe**

für Kinder von 2 bis 4 Jahren  
an 2-3 Vormittagen  
in der Woche in Völs?

Tel.: Cornelia Webhofer 30 23 99



**Alpinschule  
Florian Kluckner**

6176 Völs · Dorfstr. 13b · Tel. 302073

- Kletterkurse
- Alpine Führungen
- Klettersteige
- Schitouren
- Ernährung
- Yoga

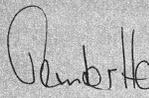
Bitte fordern Sie gratis unser Programm an!

# DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

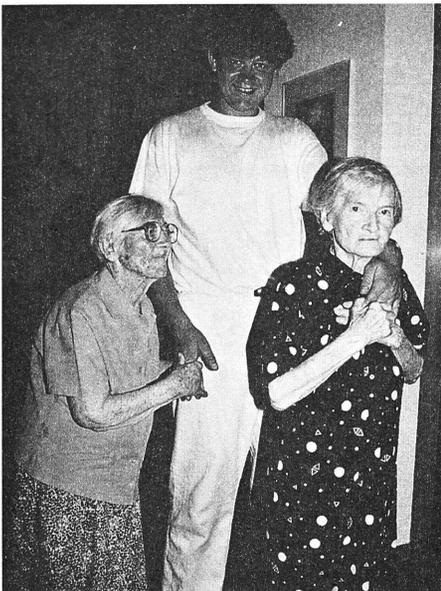
Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser !

Fernreisen in die Karibik wären für unsere Bewohner sicherlich zu beschwerlich, aber wenn wir zu einem Ausflug in die nähere Umgebung einladen, ist das Interesse sehr groß. An dieser Stelle darf ich mich besonders bei meinen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz, den sie auch bei diesen Ausflügen leisten, bedanken. Private Autos für die Reise, Rollstühle schieben über Stock und Stein und vieles mehr, nichts ist ihnen zuviel und sie sind stets mit Eifer, Freundlichkeit und mit viel Engagement dabei. Die auf dieser Seite angeführten Bilder vermitteln Ihnen vielleicht einen kleinen Einblick und Sie können erkennen, daß das Leben im Haus der Senioren in Völs für unsere älteren Mitbürger, ob gehbehindert oder verwirrt und natürlich auch für unsere „Rüstigen“ sehr lebenswert ist.

 Hermann Pernter,  
Heimleiter

## Ein Dankeschön an das Bundesheer...



Gefreiter Andreas Santeler konnte im Rahmen seiner Sanitäterausbildung bei uns ein Praktikum absolvieren und er war bei unseren Bewohnern und Mitarbeitern sehr beliebt. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Einsatz ermöglichten, recht herzlich.

## Unser Ausflug nach Lüsens...



Einige Bewohner nutzten die Gelegenheit und wanderten wie die Jungen ca. 1 Stunde zur Hütte St. Georg, wo uns Kooperator Christoph nicht nur herzlich empfing, sondern auch mit der Ziehharmonika aufspielte. Eine zünftige Jause und die Eindrücke aus der wunderschönen Berglandschaft - es war ein herrlicher Tag.

## Ausflug zum Möserer See...



Erinnerungsfoto vom schönen Ausflug zum Möserer See.

## Hauscafé

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

## Geburtstage im September:

Wir alle im Haus wünschen Frau Sophia Dollinger, Frau Monica Fischer und Frau Antonia Krischak

ALLES GUTE zum Geburtstag

## Zwei Meter weiter links...

Letzten April wurde für mich der Alptraum so ziemlich jeder Mutti wahr: Um 3/4 8 Uhr läutete das Telefon, und Frau Direktor Künstle teilte mir mit, daß mein Sohn Christian blutüberströmt in der Schule läge - ein Schulwegsunfall... So schnell war ich noch nie in der Tiefgarage und in der Volksschule. Mein Bub lag - kaum ansprechbar - erdenweiß und mit einer langen, tiefen Platzwunde auf der Stirn auf den Armen der Frau Direktor, die sich rührend um ihn kümmerte. In der Arztpraxis stellte sich heraus, daß Christian in die Klinik müsse - Verdacht auf Schädeltrauma, ich spürte wie der Boden unter mir weich wurde.... Wir haben Glück gehabt, außer einer großen Narbe ist nichts geblieben. Was war passiert? Christian konnte es uns genau erzählen, genau so wie seine beiden Retterinnen Stefanie und Monika, die mustergültig reagiert hatten: Sie halfen unserem Sohn, der vor lauter Blut über den Augen nichts mehr sehen konnte, über die Straße, legten ihn in der Aula hin, eine der beiden holte Hilfe in der Direktion und keine sah im entscheidenden Augenblick weg! Wie wir herausfanden, gibt es da ein lebensgefährliches Spiel: Wer von den Großen ist der erste heraußen aus dem Autobus, über die Straße gerannt. (!!!!!) und beim Schultor? Da nützt der beste Schülerlotse nichts, denn der ist weiter vorne! Auf Hindernisse wird da nicht besonders viel Rücksicht genommen - in diesem Fall hieß das Hindernis Christian, der bei der anderen Türe ordnungsgemäß ausgestiegen war und mit dem Kopf voran gegen die Steinmauer neben der Telefonzelle ge-

stoßen wurde - was wäre passiert, wenn er zwei Meter weiter links gelandet wäre, auf der Fahrbahn, wo leider noch immer einige Autofahrer alles andere als langsam fahren und, wenn sie vom Schülerlotsen höflich darauf hingewiesen werden sehr pöbelhaft darauf reagieren???? Böse Absicht steckte von Seiten des anderen Buben keine dahinter (er war fast noch mehr geschockt als unser Christian und kam ihn einen Tag später ganz kleinlaut mit Schokolade besuchen - die beiden Buben haben sich auch gleich die Hände gereicht), nur sehr viel Gedankenlosigkeit - Gott sei Dank war der Schutzengel wieder einmal aktiv!

Rührend war, wie lieb sich alle um unseren Christian kümmerten: Frau Direktor Künstle, die ihn trug, uns zum Arzt begleitete und mich beruhigte, Stefanie und Monika, die reagierten wie Erwachsene und ihn auch mit Selbstgebasteltem und Süßem besuchten, die Kinder aus unserer Nachbarschaft und Christians Klasse, die ihn alle besuchten und fragten, wie es ihm ginge und auch kleine "Tröster" mitbrachten...

Bitte zum Schulbeginn ein Appell an alle Autofahrer: Unsere Kinder sind noch nicht verkehrssicher - bitte, nehmt Rücksicht und fahrt vorsichtig! Und zum Abschluß eine Bitte an alle Kinder: Wettrennen am Schulweg sind lebensgefährlich, am Sportplatz oder im Hof geht das viel besser und - miteinander statt gegeneinander ist man doch viel stärker und es macht doch viel mehr Spaß! Christians Geschichte soll sich bitte nicht wiederholen!

Barbara Ditterich



## EINLADUNG zum Platzkonzert der Musikkapelle Völs

Die Musikkapelle Völs möchte Sie herzlich zum Platzkonzert vor dem neuen Vereinshaus am Dorfplatz einladen.

**FREITAG, 12. September 1997  
um 20.00 Uhr**

Hinweis: Das Konzert findet bei jeder Witterung statt! Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Theatersaal des Vereinshauses statt. Für Getränkekonsumation ist vorgesorgt! Eintritt frei!

Auf ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Völs



## Alles für die Schule im

# »Dorfladele«

Völs, Dorfstraße 25  
Tel. 302646

In der ersten Schulwoche  
vom 8.-12. September keine Mittagspause  
durchgehend geöffnet von 7.30-18.30 Uhr



# Vereinsnachrichten

## Elternverein Völs Schulpartnerschaft in der Praxis Rund ums Klassen- und Schulforum

Im SCHULUNTERRICHTSGESETZ sind die **Rechte und Pflichten** der Eltern verankert. Die **wichtigsten** Punkte sollen hier nochmals in Erinnerung gebracht werden.

### Klassenelternberatung

Eine entscheidende Bestimmung der **5. SchUG - Novelle** ist, daß gemeinsame Beratungen zwischen Lehrern und Eltern im Rahmen von **Klassenelternberatungen** an allen Schulen erfolgen sollen. Auf jeden Fall müssen Klassenelternabende in der ersten Stufe jeder Schulart (ausgenommen die Berufsschulen) stattfinden. Sie sind auch dann durchzuführen, wenn es die **Eltern** eines Drittels der Schüler der Klasse verlangen, oder wenn es der Klassenlehrer bzw. Klassenvorstand oder der Schulleiter für notwendig erachtet. Aufgabe dieser Klassenelternberatung im Sinne der Schulpartnerschaft ist es, eine möglichst enge Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern in den Fragen des Unterrichts und der Erziehung zu pflegen. Außerdem sollen Fragen über den allgemeinen Leistungsstand über die Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges und der Gesundheitspflege besprochen werden.

### Klassenforum

Das **Klassenforum** besteht aus dem **Klassenlehrer** in den Volks- und Sonderschulen bzw. dem **Klassenvorstand** in den Haupt-, und Sonderschulen **sowie allen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten** der Schüler der Klasse. Den **Vorsitz führt der Klassenlehrer** bzw. der **Klassenvorstand**. Eine **wesentliche Aufgabe des Klassenforums** - nämlich in der ersten Sitzung des Schuljahres als erster Tagesordnungspunkt - ist die **Wahl eines Klassenelternvertreter**s und dessen **Stellvertreter**s. Das **Klassenforum** kann **nicht nur** durch den Klassenlehrer bzw. Klassenvorstand einberufen werden, sondern auch auf **Anregung des Klassenelternvertreter**s oder auf **Initiative der Eltern** eines Drittels der Schüler. Die erste Sitzung des Klassenforums muß innerhalb der **ersten acht Wochen des Schuljahres** stattfinden.

Wenn Klassen während des Schuljahres **sammengelegt** oder geteilt werden, so muß von sechs Wochen ab dem Zeitpunkt der **Klassenzusammenlegung** oder der **Klassenteilung** ein Klassenforum abgehalten werden.

Die Einberufung des Klassenforums muß **spätestens zwei Wochen** vor der Sitzung erfolgen, wobei den Erziehungsberechtigten mit der Einladung auch **eine Tagesordnung** übermittelt werden muß. Im Rahmen des Klassenforums gibt es Bereiche in denen eine Entscheidung zu treffen ist, aber auch Fragen, über die in diesen Gremien nur beraten wird. Entscheidend ist, daß die im Rahmen des jeweiligen Klassenforums beratenden Fragen nur diese eine Klasse betreffen dürfen.

### Das Schulforum und sein Ausschuß

Handelt es sich um Dinge, die zwei oder mehrere Klassen der Schule betreffen, müssen diese im Schulforum besprochen werden. Es hat den gleichen Aufgabenbereich wie das Klassenforum. Auf Grund der gesetzlichen Regelung ist dieses Schulforum an jeder Volks-, Haupt-, und Sonderschule einzurichten. Es besteht aus dem Schulleiter als Vorsitzenden und allen Klassenlehrern bzw. Klassenvorständen sowie allen Klassenvertretern. Die Einberufung des Schulforums erfolgt durch den Schulleiter, aber auch auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder. Die erste Sitzung muß innerhalb der ersten neun Wochen des Schuljahres stattfinden. Die Einberufung hat spätestens zwei Wochen vor der Sitzung zu erfolgen. Die Einberufung kann auch in einer kürzeren Frist erfolgen, wenn sämtliche Mitglieder einem früheren Termin zustimmen. Mit der Einberufung ist auch die Tagesordnung der Sitzung bekanntzugeben. Von Vorteil ist es, wenn dabei der Obmann des Elternvereines als Klassenelternvertreter mit dem Schulleiter Kontakt aufnimmt, um auf möglichst einfache, unbürokratische Weise eine allen gegebenen Notwendigkeiten und Wünsche entsprechende Tagesordnung zu erstellen. Stehen spezielle Fragen auf dem Programm, kann der Schulleiter auch außenstehende Fachleute, wie etwa den Schularzt, zur Sitzung einladen, die allerdings nur beratende Stimme haben. Wenn ein Obmann des Elternvereines nicht Mitglied des Schulforums ist kann er eingeladen werden und damit auch an den Sitzungen teilnehmen. Auch **Klassensprecher** (d.h. Schüler) können zu den Sitzungen eingeladen werden, wobei in diesem Fall zu beachten ist, für welche Zeit die Sitzung angesetzt ist. Das Gesetz sieht genaue Regelungen

für Klassen- und Schulforum über den jeweiligen Abstimmungsvorgang und die Auswirkungen der Beschlüsse vor.

Eine für größere Schulen sehr wichtige Regelung ist die dem Schulforum eingeräumte Möglichkeit, einen Ausschuß einzusetzen. Diesem Ausschuß, der an die Stelle des Schulforums tritt und dessen Aufgaben übernimmt, gehören je ein Klassenlehrer bzw. Klassenvorstand und je ein Klassenelternvertreter für jede Schulstufe an. Damit ergibt sich ein kleineres, mobiles Beratungs- und Entscheidungsgremium.

Die **Statuten vieler Elternvereine** sehen vor, daß der **Klassenelternvertreter** und sein **Stellvertreter** mit der Wahl im Klassenforum auch in den **Ausschuß des Elternvereins gewählt werden**. Die Wahl des Klassenforums in der 1. Klasse wird daher in der **Regel für 4 Jahre die Zugehörigkeit zum Elternvereinsausschuß** bestimmen. Deshalb ist es besonders wichtig, daß der Elternverein sein im **Schulunterrichtsgesetz § 63a Abs. 5, festgelegtes Recht des Wahlvorschlages und der Übernahme des Wahlvorsitzes auch wirklich wahrnimmt**.

Nicht zuletzt muß man aber darauf hinweisen, daß mit der Neuregelung der Schulpartnerschaft die Elternvereine keineswegs ihre Bedeutung verlieren. Sowohl bei der formalen als auch inhaltlichen Durchführung dieser Schulpartnerschaft wird der Elternverein als Beratungs- und Koordinationsgremium weiterhin wertvolle Dienste leisten. Darüber hinaus erfüllt der Elternverein Aufgaben, die von keinem Klassen- oder Schulforum übernommen werden können.

### SchülervertreterInnen

**Achtung Gesetzesänderung:**

**Schülermitbestimmung (ab 01.09.1997).**

An Hauptschulen haben die **KlassensprecherInnen** das Recht, eine(n) **SchulsprecherIn** und eine(n) **StellvertreterIn** zu wählen. Diese(r) kann mit beratender Stimme an Sitzungen des Schulforums teilnehmen. Es wäre vorteilhaft, auch den/ die **StellvertreterIn** einzuladen, damit nicht ein(e) **SchülerIn** allein Erwachsenen gegenüber sitzt. Für Besprechungen des/der **SchulsprecherIn** mit den **KlassensprecherInnen** sind 5 Stunden pro Semester vorgesehen.

Image und Zeitgeist!

**Kleber Plakate**

von Pickerl bis zum Großformat

**ClourGats** by Leitner Siebdruck

Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738  
A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b

 **Praxmarer Kaffee**

Direktverkauf  
ab Rösterei zu Großhandelspreisen  
Gewerbezone 2, Tel. 302400

**Café - Pizzeria Restaurant**

**Völsensee**

Telefon 30 26 50

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi bis Fr  
von 15 bis 24 Uhr  
Sa von 14 bis 24 Uhr  
Sonn- und Feiertag  
von 10 bis 24 Uhr  
Dienstag: Ruhetag

**Gute Vorbereitung**

ElternvertreterInnen und Schulleitung sollten, unter Einbeziehung der SchülerInnenvertreterInnen (KlassensprecherInnenversammlung) schon bei Beginn des Schuljahres über die Einbindung der SchülervertreterInnen in die schulparterschaftlichen Gremien (Klassenforum Schulforum) beraten. Zweifellos wird es unumgänglich sein die Beginnzeiten und ggf. die Tagesordnung den Bedürfnissen der SchülervertreterInnen (z.B. rechtzeitiges Ende der Sitzung, eventuell früherer Beginn Reihung der die SchülerInnen direkt betreffenden Punkten an den Anfang der Tagesordnung etc.).

**Chancengleichheit**

ElternvertreterInnen verlangen mit Recht, daß sie die Gelegenheit haben müssen mit anderen KlassenelternvertreterInnen und ggf. mit allen Eltern (z.B. im Rahmen eines Klassenforums) vor der Entscheidung im Schulforum, zu beraten um eine repräsentative Elternmeinung zu erarbeiten.

Dieses Recht muß auch den SchülervertreterInnen zugestanden werden.

Der Elternverein ist aufgefordert auch als Interessensvertretung der SchülerInnen zur Wahrung der von den SchülerInnenvertreterInnen artikulierenden SchülerInneninteressen aufzutreten und zur Umsetzung dieses Anspruches einen intensiven Kontakt zu den SchülervertreterInnen zu halten. **Auskünfte und Informationen erteilt jederzeit der Elternverein - Völs. Tel.+ Fax 0512 / 30 25 10**

**Eine aktive und lebendige Schulparterschaft, mit gleichberechtigter Beteiligung von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen + Schulleitung gestaltet ihre Schule gemeinsam !**

**Pensionistenverband Österreichs**  **Ortsgruppe Völs 6176**

## Pensionisten-Ausflug »Linderhof«

Am Sonntag, den 20. Juli 1997 unternahm Obmann des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Völs, Rudi Unterwaditzer mit 50 seiner treuen Mitglieder einen schönen Nachmittagsausflug zum Königsschloß »Linderhof«. Hinfahrt über Garmisch und Ettal. Nach der beeindruckenden Besichtigung des Schlosses und der Parkanlagen, Heimfahrt am blauen Plansee vorbei bis zum Hotel »Seespitz«. Dort eine ausgiebige Jausenpause. Bei herrlichem Sonnenschein weiter über Reutte - Fernpaß und Mieminger-Plateau. Gut gelaunt und sichtlich sehr zufrieden mit dem bestens organisierten Ausflug, der allen Teilnehmern lange in guter Erinnerung bleiben wird, kamen wir wohlbehalten in Völs an.

Rudi Unterwaditzer  
Obmann



Tiroler Pensionistenbund  
Tiroler Seniorenbund  
Ortsgruppe Völs

8.00–9.30 Uhr bei Monica Fischer im Haus der Senioren, Zimmer D07/2. Stock, Tel. 302655/207 und mittwochs von 14.00–17.00 Uhr in der Seniorenstube im Haus der Senioren.

## Ganztagesausflug zum Ritten und nach Oberbozen

Hoch über Bozen erstreckt sich das ausgedehnte weite Erholungsgebiet am Ritten. Schon vor über 150 Jahren verbrachten hier oben viele Bozner ihre Sommerferien. Orte wie Oberbozen, Maria Himmelfahrt, Klobenstein, Lengstein u.v.a. sind altbekannte Tiroler Sommerfrischorte. Strengste Bauordnung und behutsamer Umgang mit der Natur, haben das alte Siedlungsbild erhalten.

Für die Tourengerer unter uns bietet sich ein 2 1/2 stündiger, bequemer Aufstieg aufs Rittnerhorn (2.260 m), einem der schönsten Tiroler Aussichtsberge, an. Bei Benützung des Sesselliftes verkürzt sich der Aufstieg auf ca. 1 Stunde.

Auch für die Nichtberggeher ist Gelegenheit gegeben Wolfsgrubensee, Oberbozen und Maria Himmelfahrt kennenzulernen.

Sollte wegen Schlechtwetter die Wanderung aufs Rittnerhorn nicht empfehlenswert sein, verbleiben wir alle in Oberbozen, bzw. in Bozen (Besichtigung).

**Abfahrt:** Mittwoch, 17. September 1997, 7.30 Uhr bei der ÖMV, 7.35 Uhr beim Singer, anschließend Braunegger.

**Rückkehr** ca. 19.30 Uhr

**Kostenbeitrag:** ATS 180,- für Mitglieder, ATS 210,- für Nichtmitglieder.

**Anmeldung und Bezahlung:** (bis spätestens Sonntag, den 14.9.1997) täglich von

## Seniorengymnastik ab Herbst 1997 mit neuer Leiterin !

Im Jahre 1985 wurde in der Ortsgruppe Völs des Tiroler Seniorenverbandes die Seniorengymnastik eingeführt.

Frau Anni BECKER übernahm damals die Leitung und es trafen sich wöchentlich einmal bis zu 10 Frauen und Männer im Turnsaal der Volksschule. Im Winter 1996/97 hatte Anni Becker, die inzwischen den „80er“ erreicht hat, gesundheitliche Probleme und mußte sich einigemal vertreten lassen. Da ihr die Seniorengymnastik ein besonderes Anliegen ist, hat sie für den Weiterbestand vorgesorgt und eine Nachfolgerin gefunden. Sie selbst steht auch während der Ausbildungszeit ihrer Nachfolgerin gerne zur Verfügung.

Ab dem Schuljahr 1997/98 wird Frau Annemarie LUNG aus der Friedenssiedlung die Gymnastikstunde leiten. Sie besucht an der Bundesanstalt für Leibeserziehung in Innsbruck einen Lehrgang für die Ausbildung zum Lehrwart für FIT / SENIOREN.

Annemarie LUNG ist eine begeisterte Sportlerin und aktives Mitglied des Völs „Frauen Turnvereins“.

Interessierte an der Seniorengymnastik treffen sich zur ersten Stunde am Dienstag, den 16. September 1997 um 17.00 Uhr in der Aula der Volksschule Völs.

A. Kranebitter  
Obm. des Seniorenverbandes Völs





## Naturfreundetag

Wir möchten Euch hiermit recht herzlich zum diesjährigen Naturfreundetag am

**Sonntag, den 28. September 1997**

in der Gemeinde Kitzbühel einladen, wo die Ortsgruppe Kitzbühel mit uns eine nette Wanderung zum Gieringer Weiher mit anschließendem gemütlichen Beisammensein vorbereitet.

Uns erwartet eine Rundwanderung durch eine idyllische Landschaft. Mit Start (10.00Uhr) am Schwarzsee (Alpenhotel), gelangen wir entlang des rechten Seeufers zum Gieringer Weiher (ca. 1,5 Std.). Der Rückweg erfolgt vorbei am Vogelsbergerweiher über den Steuerberg, zurück zum Alpenhotel am Schwarzsee.

(Ankunft Alpenhotel um ca. 17.30 Uhr).

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, gutes Wetter und wünschen schon heute schöne Stunden am Gieringer Weiher.

Anmeldungen beim Obmann der Völser Naturfreunde Enzi Wilhelm Tel.: 30 29 54

## Schießstand wieder geöffnet

Nach der Sommerpause ist nunmehr der Schießstand im Völser Vereinshaus wieder geöffnet. Die Schießzeiten sind Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr - nur stehend frei - sowie Freitag von 18.30 bis 22.00 Uhr - stehend frei und sitzend aufgelegt. Am Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr ist der Schießstand vorwiegend für Kinder und Jugendliche geöffnet. Kinder von 6 bis 10 Jahren dürfen nur in Begleitung der Eltern schießen. Das Schießen erfolgt grundsätzlich nur unter Aufsicht von Standpersonal.

Der Jahresbewerb zum Erwerb der Schießleistungszeichen wird natürlich wieder fortgesetzt.

## Badminton Club Sparkasse Völs

### Spielbetrieb 1997/98

Mit Schulbeginn startet die neue Badminton-saison 1997/98. Unsere Trainingszeiten sind jeweils Dienstag und Donnerstag, von 18-20 Uhr Kinder und von 20-22 Uhr Erwachsene (auch Anfänger).

Informationen gerne unter 0512/576368.



## Sportnachrichten vom Taekwondo Verein Völs

Unter dem Titel Taekwondo stärkt Körper und Geist! Startete der Taekwondo Verein Völs noch vor der Sommerpause eine Aktion saubere Umwelt!

Mit einer Auswahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gingen wir zu den neu restaurierten Kreuzwegkapellen an der Südostseite des Blasiusberges und reinigten dort den Weg zur Blasiuskirche, um die Kirche herum, den Weg hinunter zur Josefs Kapelle und dann noch den Weg hinunter zum Dorfplatz! Es ist mir ein besonderes Anliegen liebe Leser und Freunde des Taekwondosportes dieses Aktion publik zu machen, weil wir hier wieder ein Beispiel aufzeigen möchten, daß Taekwondo nicht nur ein Sport ist wo man sich die Köpfe einschlägt!, sondern auch großer Wert auf die Ausbildung innerer Werte, wie Charakter, Gemeinschaftssinn und Achtung vor Dingen die nicht nur einzelnen zu gute kommen sondern wie hier, einer ganzen Gemeinde. Ein großes Dankeschön an unsere Sportler die sich dafür freigenommen haben!

Eine Information für unsere Mitglieder: zu Schulbeginn - Herbst 97 beginnt wieder ganz normal das Training. Die Trainingszeiten bleiben die gleichen: Mo, Mi, Do und Fr jeweils von 18-20 Uhr. Speziell für Erwachsene wird am Freitag von 20-21.30 Uhr ein Training abgehalten!

Anfänger können zum Schnuppern, ein Monat lang gratis trainieren! Die Anmeldung erfolgt vor jedem Training! Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach an, abends ab 20 Uhr, Tel. 302366.



Von links: Georg, Christine, Klaus, Georg, Hannes, Siegfried, Bernhard, David, Christina und Obmann Josef.



Das feine Wirtshaus in Völs bietet zur Zeit

## »Herbstliche Gerichte«

aus der Tiroler Wirtshausküche

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Marx

Tel. 304022 Fax 304022-4



**JOSEF POSCH  
MALERMEISTER**

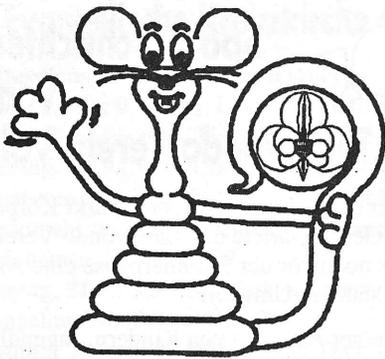
MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -  
EIGENE GERÜSTUNG  
TELEFON 0512 - 303212  
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

**Johann P. Tschol  
Malerei Anstrich**



Prinz - Eugen - Straße 5  
6176 Völs

Telefon/Fax: (0512) 30 25 41



## PFADFINDERGRUPPE VÖLS

### Ein Dank an alle Jugendleiter

Die Sommerferien gehen zu Ende. Unsere Pfadis sind wohlbehalten von den Sommerlagern in Glognitz in NÖ, St. Georgen in Kärnten, Kroatien und Slowenien heimgekehrt. Das waren heuer spannende und lustige Abenteuer auf den Lagern: Kampf gegen Regen und Hagel!

Was für die Kinder a' Hetz war, hat die Begleiter und Jugendleiter voll gefordert. Flexibilität mußten sie auf neue Situationen reagieren und das geplante Lagerprogramm den veränderten Bedingungen anpassen. Sie haben es wieder einmal geschafft!

Ein großes Dankeschön diesen jungen Leuten, die mit einer Riesenportion Idealismus und einem unerschütterlichen Glauben an ihre eigene Kraft, mit Freude hochmotiviert zwei Wochen ihres Urlaubs unseren

Kindern schenken. Sie bekommen dafür nichts gezahlt. Im Gegenteil: sie opfern Zeit und Geld für Jugendarbeit. Sie investieren ihre Kreativität und bringen ihre ganze Persönlichkeit für Erziehungsarbeit ein.

Ihr Lohn ist der Erfolg, wenn sich die anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein Stück weiterentwickelt haben. Denn die Ziele sind hochgesteckt: **Dem Alter gemäß sollen unsere Kinder Verantwortung übernehmen, sich sozial engagieren, konfliktfähig werden, sich für ihre Überzeugung einsetzen lernen, toleranter werden, Umwelt- und Naturbewußtsein entwickeln und mit mehr Mut und Entschlossenheit ihre Lebensaufgaben anpacken.**

Ziele, die nicht von heute auf morgen erreicht werden, sondern mühsame Jahresarbeit erfordern. Unsere Jugendleiter stehen dabei in einem ständigen Konfliktfeld und kämpfen auf mehreren Fronten:

Kinder und Jugendliche im unterschiedlichen oft heftigen Reifungsprozeß, die Nicht-Meßbarkeit desacherziehungserfolges und leider gibt es auch intolerante und verständnislose Erwachsene, die Kindern und Jugendlichen gegenüber Ungeduld und Ängste entwickeln. Unsere Jugendleiter haben eine gute Ausbildung und bilden sich in Wochenendkursen immer wieder weiter. Trotzdem brauchen sie den Vertrauensvorschuß und den Dank der Eltern und der Gemeinde. Wir wissen, daß in der Pubertät Jugendliche ihrer Peer-group mehr glauben als uns Eltern. Wir Eltern sind dann froh, wenn die Peer-group keine unbeauf-

sichtigte Zufallsclique auf der Straße ist, sondern eine KJ- oder Pfadfindergruppe. **Also möchte ich unseren Jugendleitern herzlich danken und Euch bitten, Eure Kraft und Euer Knowhow auch im kommenden Jahr für unsere Kinder zur Verfügung zu stellen.**

### Mali - was ist das !?!

Diese Frage stellten sich bis vor Kurzem viele. Einige Völsler hatten die Gelegenheit diese Bildungslücke zu beseitigen, da Joseph Dao, der Bischof von Mali, im Pfadfinderheim zu Gast war. Der hohe Besuch aus Afrika wollte sich gerne unter junge Volk mischen um neue Impressionen weiterzugeben, bzw. selbst welche gewinnen zu können.

Das Heim, das des öfteren internationaler Treffpunkt ist, bot auch hier für die Völsler Jugend wieder eine gute Gelegenheit für einen kleinen Gedanken- und Kulturaustausch. Gemeinsam packten alle ihre Französischkenntnisse aus, um etwas über das Leben in der südlichen Sahelzone zu erfahren. Alle Anwesenden waren von der offenen, herzlichen und freundlichen Art des Gastes begeistert. Nachdem dieser den Skatepark und einige Vorführungen bestaunt hatte, fand der interessante Abend in ausgelassener Stimmung am Lagerfeuer seinen Ausklang.

Judith + Mike

### An alle Kinder, die ab Herbst in die dritte Volksschule gehen:

Wollt Auch Ihr Spiel, Spaß, Abenteuer und mehr erleben???

Dann meldet Euch doch bei den Pfadis an, auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Wichtel-Wölflinge: 8-10 Jahre

Späher-Guides: 11-13 Jahre

Caravelles-Explorer: 14-16 Jahre

Rover-Ranger: 17-19/20 Jahre

Meldet Euch bei: Brigitte (277582), Martina (302793), Markus (272703)

Bis Bald!



### Achtung Eltern!

Die Fußballschule beginnt am Montag, 9. September 1997, um 17.45 Uhr am Sportplatz Völs. Kontaktperson ist Alfred Hörtnagl, Tel. 29 11 17

6020 Innsbruck  
Lindenstraße 26  
Tel. 05 12 / 34 15 56  
Fax 05 12 / 34 15 56

**ofenbau gradl**

6176 Völs, Peter-Siegmaier-Straße 1  
Tel. 05 12 / 30 37 68



**ROYAL CANIN**

Hundevollkost aus natürlichen Rohstoffen.

Auslieferungslager Tirol

**Samen Schwarzenberger**  
6176 Völs • Tel. 0512/303333

**Tischlerei  
Kaltenriner**

**Tel. 30 33 60**  
für individuellen Innenausbau

## TC Raika Völs TTV - Mannschafts- meisterschaft:

Der TC Raika Völs war auch heuer wieder mit fünf Mannschaften bei der Mannschaftsmeisterschaft des Tiroler Tennisverbandes (TTV) vertreten. Dabei erzielten alle Mannschaften durchaus respektable Leistungen:

Die 1. Herrenmannschaft der allgemeinen Klasse belegte in der Gruppe 3 der II. Bezirksliga den 3. Platz, die 2. Herrenmannschaft schaffte als Gruppensieger der 2. Gruppe (IV. BL) den Aufstieg in die III. Bezirksliga. Die Herren-Senioren mußten sich in der Bezirksliga I, Gruppe 4, lediglich der Truppe von Pflach geschlagen geben, die gleich in die Landesliga B durchmarschierte.

Die Damen (allgemeine Klasse) erzielten den 3. Platz in der II. Bezirksliga und die Damen Senioren mußten sich nur von den Götznern schlagen lassen und erreichten somit den 2. Platz in der Gruppe 1 der I. Bezirksliga.

Alles in allem kann man mit den Ergebnissen zufrieden sein, weniger zufrieden jedoch mit der Unterstützung durch das eigene Publikum bei den Wettkämpfen, was zur Folge hat, daß unsere Mannschaften kaum in den Genuß eines „Heimvorteiles“ kommen.

## Luzian Bouvier-Cup

Der 3. Bewerb des heuer schon zum 7. Mal durchgeführten Bouvier - Cups (1. Bewerb in Seefeld, 2. in Götzens) wurde vom 16. bis zum 22. Juli 1997 auf der Anlage des TC Raika Völs ausgetragen. Der Bouvier-Cup hat sich inzwischen von einem Bezirkssturnier zu einem Tiroler Turnier für Jugendliche aller Altersklassen entwickelt. Knapp 100 Jugendliche (im Alter von 7 bis 18 Jahren) aus allen Teilen Tirols kämpften in 11 verschiedenen Altersklassen um die begehrten Pokale und TTV - Punkte. Zusätzlich werden von jedem Bewerb die

ersten drei der Gesamtwertung nächstes Jahr zum EA-Generali-Cup in Kitzbühel eingeladen.

Für alle Kinder, die höchstens 9 Jahre alt sind, gab es als Neuheit heuer die Möglichkeit, ihr Talent im „Speed-Tennis“ unter Beweis zu stellen, wobei die gesamte Ausrüstung dafür (Netz, Schläger, Softbälle) vom Veranstalter gestellt wurde.

Das bei diesem Cup praktizierte Doppelk.o.-System sichert jedem Teilnehmer auch bei Spielverlust mindestens zwei Spiele, bringt jedoch für den durchführenden Verein wesentlich mehr Aufwand bei der Organisation. Zusätzlich bedingte ein Schlechtwettereinbruch am Freitag und Samstag, daß die Semifinal- und Finalspiele erst am Dienstag ausgetragen werden konnten.

Umso erstaunlicher war, daß bei der Siegerehrung im Anschluß an die Finalspiele fast alle Kinder und Jugendlichen samt Eltern bzw. Begleitpersonen trotz Badewetter und mitunter weiter Anreise anwesend waren.

Für unseren Club war es eine Genugtuung, von verschiedener Seite zu erfahren, daß die Teilnehmer samt Eltern mit der Durchführung dieses Bewerbes sehr zufrieden waren.

Die weiteren Bewerbe für den heurigen Circuit werden in Inzing (30. 07. - 2. 08.) und Telfs (13. 08. - 16. 08.) durchgeführt.

## Vereinsmeisterschaft Sektion Rad Samstag, 20.9.1997

Bewerb: Einzelzeitfahren mit Minutenstart

Strecke: Eigenhofen (Zirl) bis Liebherr (Telfs) = ca. 9 km

Start: 15 Uhr. Startnummernausgabe von 14-14.45 Uhr am Start (Sportplatz in Eigenhofen).

Klassen:

Jugendliche: 1980-1985 männl.+weibl.  
Allg. Klasse 1979-1958 männl.+weibl.  
Senioren 1: 1948-1957 männl.+weibl.  
Senioren 2: 1947 u.ält. männl.+weibl.  
Mountainbike: männ.+weibl.

Bei weniger als 3 Teilnehmern in einer Klasse erfolgt eine Klassenzusammenlegung.

Nenngeld: Jugendliche öS 30,-, Restliche öS 50,-.

Nennungen: Johann Staffner, Tel. 304627 (ab 19 Uhr), Alois Holjevac, Tel. 302133 (ab 19 Uhr).

Nennungsschluß: Freitag, 19. September 1997, 18 Uhr. Keine Nachnennungen möglich.

Preisverteilung: Anschließend nach der Veranstaltung - Ort und Zeit wird im Ziel bekanntgegeben.

Die Vereinsmeisterschaft findet bei jeder Witterung statt. Gefahren wird nach den Bestimmungen des ÖRV. Die straßenpolizeilichen Vorschriften sind strengstens einzuhalten. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr und Risiko an der Veranstaltung teil. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab. Bei Inanspruchnahme fremder Hilfe wie Windschattenfahren u.ä. erfolgt Disqualifikation.

Nicht erlaubt: Triathlonlenker, Scheibenräder, Zeitfahrmaschinen.

Alle Teilnehmer sind recht herzlich eingeladen.

## Völsler Schüler- meisterschaft im Crosslauf

Der Sportklub Völs veranstaltet mit Unterstützung der Gemeinde am Samstag, den 20. September, die Völsler Schülermeisterschaft im Crosslauf 1997. Verantwortlich für die Durchführung: Sektion Leichtathletik. Zeitnehmung: Zweigverein Schi. Strecke: Rund um den Völsler Teich; Start und Ziel in der Nähe des Pfadfinderheimes.

Klasseneinteilung (Jahrgänge), Startzeiten und Streckenlängen:

W7 (1990, 1991)	14.00	ca. 300 m
M7 (1990, 1991)	14.05	ca. 300 m
W9 (1988, 1989)	14.10	ca. 750 m
M9 (1988, 1989)	14.20	ca. 750 m
W11 (1986, 1987)	14.30	ca. 750 m
M11 (1986, 1987)	14.40	ca. 750 m
W13 (1984, 1985)	14.50	ca. 1600 m
M13 (1984, 1985)	15.00	ca. 1600 m
W15 (1982, 1983)	15.10	ca. 1600 m
M15 (1982, 1983)	15.20	ca. 1600 m

Startnummernausgabe ab 13.00 Uhr beim Pfadfinderheim.

Jede(r) Teilnehmer(in) bekommt ein Getränk und ein kleines Erinnerungsgeschenk. Die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhalten Pokale. Siegerehrung um ca. 16.00 Uhr beim Pfadfinderheim. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 1983 bis 1991, die in Völs wohnen oder in Völs die Schule besuchen. Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 18.9., 18.00 Uhr, in der Volks- und Hauptschule (in der jeweiligen Klasse) oder (für auswärtige Schüler) telefonisch unter der Nummer 304990 (Fam. Möst).

Soweit das Auge reicht!

**Transparente  
Schilder**

wetterfest  
und lichtecht

**ColourCats** by Leitner Siebdruck

Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738  
A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b





## Trainingsbeginn im Völser Taekwondocenter

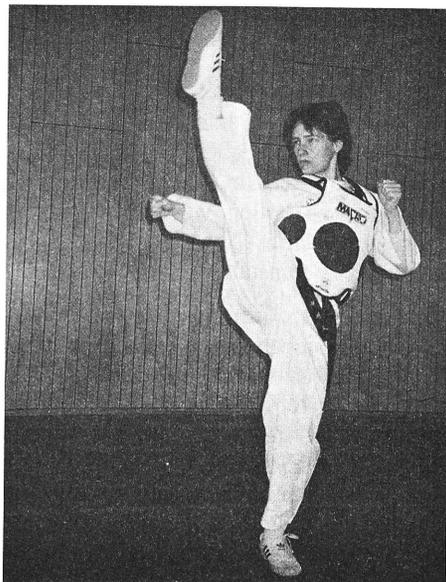
**Trainingszeiten:** Montag, jeweils 18–19 Uhr, Mittwoch jeweils 18–21 Uhr (Frühjahr/Herbst), Freitag jeweils 20–22 Uhr (Winter).

**Trainingsort:** Turnsaal der Hauptschule Völs

**Trainingsbeginn:** Montag, 15. September 1997.

**Trainer:** Regina Singer, Jugendreferentin des Österr. Taekwondo Verbandes, 5. Dan; Roland Zaggl, Bundestrainer des Österr. Taekwondo Verbandes, 5. Dan; Bruno Lakner, lizenzierter Kampfrichter, 2. Dan.

**Vorstandsmitglieder:** Obmann: Regina Singer, Völs, Bauhof 28, Tel. 0664/3202170 (ab 18 Uhr), Kassier: Roman Eder, Völs, Aflingerstr. 15, Tel.



304647, Schriftführer: Ewald Badstuber, Völs, Aflingerstr. 15, Tel. 304604, Techn. Berater: Roland Zaggl, Friedensstr. 14, 6176 Völs.

### Ausschreibung Kinder-Anfängerkurs

Für alle Kinder ab dem 6. Lebensjahr.

Beginn: Mittwoch, 17. September 1997, 18–19 Uhr. Trainingsort: Hauptschule Völs, Großer Turnsaal, Peter-Siegmair-Str. 13, Kursgebühr: S 500,- (10 x Training).

### Kampfsport & Selbstverteidigung

Informationen: Völser Taekwondo Center (VTC), Fr. Singer, Tel. 0664/3202170 (ab 18 Uhr), Hr. Eder, Tel. 304647, Hr. Badstuber, Tel. 304604.

Anmeldungen: Telefonisch, schriftlich oder direkt bei Kursbeginn.

## Einladung zum »Inntaler Stammtisch«

mit Franz Posch

Die Musikkapelle Völs lädt Sie und Ihre Freunde herzlich zum „Inntaler-Stammtisch“ ins Veranstaltungszentrum Blaike ein!

Wann?

**Am Samstag, dem 20. September 1997 um 20.15 Uhr**

Wo?

**Veranstaltungszentrum Blaike**

Zeit:

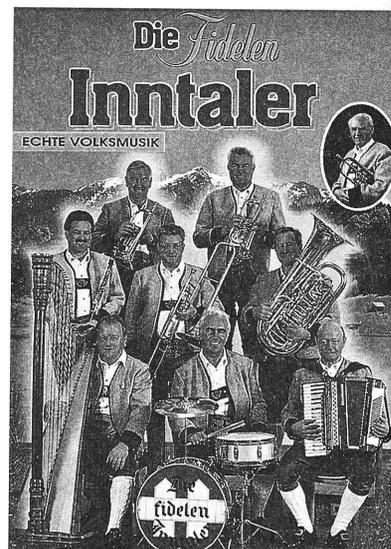
**von 20.15 Uhr bis 24.00 Uhr**

Eintritt: S 100,- (an der Abendkassa)

Es spielen für Sie: Die Musikkapelle Völs (bis 20.30 Uhr)

**»Die fidelen Inntaler«**

(bis 24.00 Uhr)



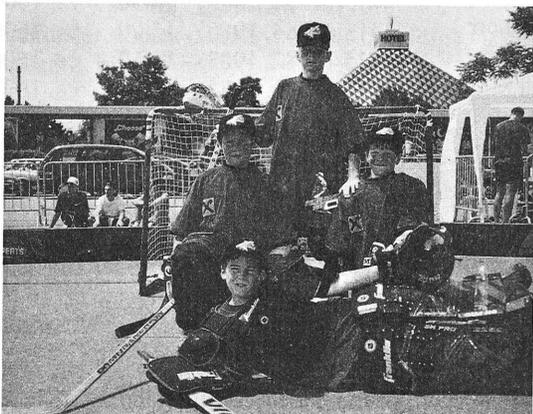
### HINWEIS:

Da der »Inntaler-Stammtisch« erfahrungsgemäß sehr gut besucht ist, wird die Völser Bevölkerung gebeten, früher (ab 19.00) in die Blaike zu kommen, da keine Reservierungen vorgenommen werden können.

Auf Ihren Besuch freut sich  
DIE MUSIKKAPELLE VÖLS

## Mein Club. Meine Bank.

Bei der vom **RAIFFEISENCLUB** mitorganisierten **Skate Tour 97** konnte sich eine Völser StreetHockey Mannschaft bei den unter 12jährigen für das große Finale in Wien qualifizieren und erreichte dort den hervorragenden **2. Platz**. Wir gratulieren recht herzlich!



Die erfolgreiche Streethockeymannschaft: **David Krepatz, Lukas Schnaller, Michael Krepatz und Gerald Mutz**

**RAIFFEISENKASSE VÖLS, 2x für Sie da!**

**Bargeld rund um die Uhr!**



# **HALLENFEST**

## **der freiwilligen Feuerwehr Völs**

**5. September bis 7. September 1997**

**in der Gerätehalle**



### **PROGRAMM:**

**Freitag, 5. September 1997**

20.00 Uhr 9. Völsler Bierkost  
mit ca. 20 verschiedenen  
Biersorten und kleinen  
Schmankerln  
EINTRITT FREI

**Samstag, 6. September 1997**

20.00 Uhr Tanz mit dem Trio  
»Die Ellmauer«  
Eintritt:  
**Freiwillige Spenden!**

**Sonntag, 7. September 1997**

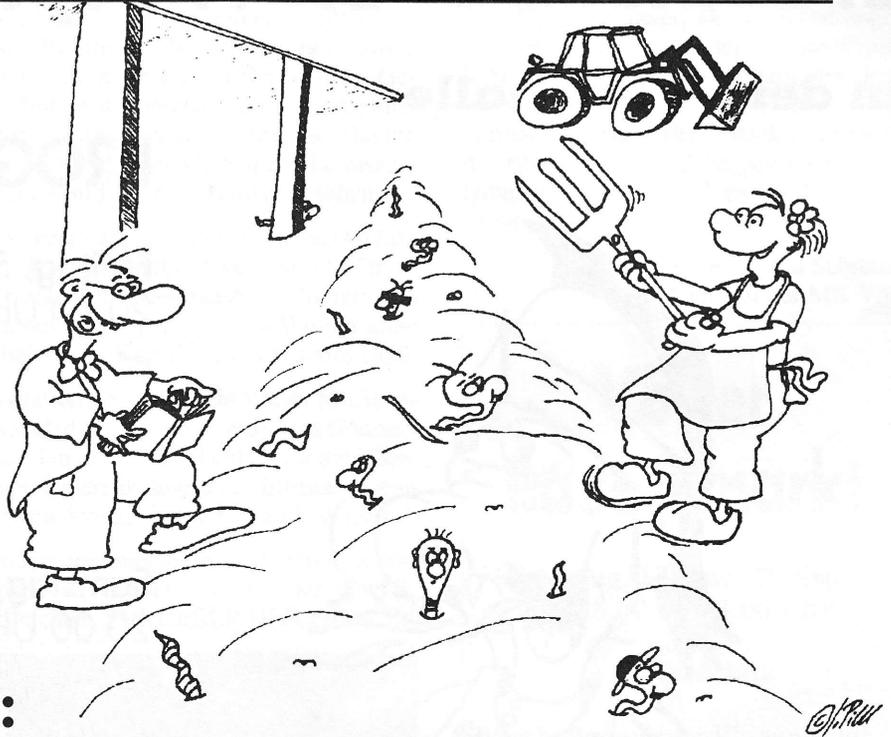
11.00 Uhr Fröhschoppen mit der  
Musikkapelle  
Heinerscheid-Luxemburg  
EINTRITT FREI

**Auf Ihr Kommen freut sich  
die freiwillige Feuerwehr Völs**



# *Völser Kompostieranlage Tag der offenen Tür*

**Freitag, 26. September 1997 von 10 bis 16 Uhr**



**Folgende Attraktionen  
sind zu sehen:**

## **Kompostlehrpfad:**

Mit dem Mikroskop können die Kleinstlebewesen bei der Arbeit beobachtet werden, weiters gibt es viele Informationen über den Weg des Bioabfalls zum fertigen Kompost.

## **Großhäcksler und Kompostsieb:**

Die ARGE KOMPOST stellt für diesen Tag die Geräte mit Bedienungspersonal zur Verfügung. Diese eindrucksvollen Maschinen werden auch vorgeführt.

## **Informationen für Eigenkompostierer:**

Auch für Eigenkompostierer wird einiges an Informationsmaterial geboten, außerdem stehen Fachleute zum Thema Kompost für Fragen zur Verfügung.

**Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.**

Die Veranstalter: Fam. Rudig, Umweltbeirat und Umweltausschuß